
Wie sehr sich die Zeiten ändern

und die Anschauungen der Menschen ebenfalls, zeigt sehr eindringlich das Anwachsen der astrologischen Literatur. Nicht weit zurück liegt die Zeit, in der man die Verleger dieser Literatur an den Fingern einer Hand abzählen konnte und dann bedienten diese Verleger meist das Publikum direkt, hatten nur wenig Verbindung mit dem Buchhandel. Wohl einer der ersten Verlage, der astrologische Literatur herausgab, der die Werke des Altmeisters, des Wiedererweckers der Astrologie in Deutschland *Karl Brandler-Pracht* neu herausbrachte, war der *Linser-Verlag, Berlin-Pankow*.

Die Werke des berühmten Forschers *Karl Brandler-Pracht* auf dem Gebiete der Astrologie zeigen einen ungeheuren Fleiß, unermüdlich schaffte er an seinem Hauptwerk „*Die astrologische Kollektion*“. Ein sechsbändiges Werk, mit zahlreichen Zeichnungen und einem äußerst umfangreichen Tabellenmaterial, durch deren Kenntnis das Studium der Astrologie ungemein erleichtert wird. Dieses Werk verdient den Ehrenplatz in der Bibliothek eines jeden Astrologen. Aber Brandler-Pracht arbeitete unentwegt weiter und brachte in neuerer Zeit ebenfalls im *Linser-Verlag, Berlin-Pankow*, die neuen *astrologischen Unterrichtsbriefe* heraus. Diese Unterrichtsbriefe sind, da sie unter ständiger Kontrolle des Verfassers stehen, der die darin gegebenen Aufgaben durchsieht und korrigiert, ein vollkommener Ersatz für den persönlichen Unterricht. Ein reiches Bilder- und Tabellenmaterial erleichtert das Studium und führt den Schüler schnell und sicher an der Hand des Verfassers in die nicht leichte Materie ein.

Ein weiteres Werk von größter Wichtigkeit für die Astrologie ist die Herausgabe der *Tetrabiblos des Claudius Ptolemaeus* nach der seltenen Ausgabe des Philipp Melanchthon 1553 zu Basel. Dieses Urwerk des großen griechischen Astronomen, auf dem die ganze heutige Astrologie beruht, hat leider allzulange gefehlt.

Von großer Tragweite ist die Herausgabe der *Planetentafeln für Jedermann von Carl Schoch*. Diese Tafeln sollen dazu dienen, ohne jede logarithmisch-trigonometrischen Rechnungen durch einfaches Addieren und Interpolieren der dazu bereits durchgerechneten Tafelwerke die Stände von Sonne, Mond und den Planeten für jeden Tag aller Zeiten vor und nach Christi Geburt ohne großen Zeitaufwand aufs genaueste zu berechnen.

Eine ganze Anzahl hervorragender Werke sowie Hilfsmittel aller Art zur Erleichterung bei der Berechnung sind erschienen und zu beziehen vom

LINSER-VERLAG BERLIN-PANKOW

Auslieferung durch Rainer Wunderlich, Leipzig